



Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern

Aufgrund des § 20 Absatz 1 Nummer 1 i. V. m. § 22 Absatz 1 Satz 2 Nummer 5 und § 24 Absatz 2 des Architekten- und Ingenieurgesetzes (ArchIngG M-V) vom 18. November 2009 (GVOBl. M-V S. 646), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. März 2021 (GVOBl. M-V S. 270, 1006) geändert worden ist, erlässt die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern nach Beschlussfassung der Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern am 16. Oktober 2021 folgende Änderungssatzung:

Artikel 1

Die Gebührensatzung der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern vom 20. April 2021 wird wie folgt geändert:

Die Anlage zu § 1 Satz 2 „Gebührenverzeichnis“ wird wie folgt geändert:

1. Nummer 1 wird wie folgt neu gefasst:
„Eintragungs- und Lösungsverfahren sowie Genehmigungs- und Anerkennungsverfahren für natürliche Personen“
2. Nummer 1.11 wie folgt neu gefasst:
„Feststellung der Gleichwertigkeit von im Ausland erworbenen Qualifikationen im Rahmen von Genehmigungsverfahren zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieurin / Ingenieur und im Rahmen der Anerkennung für die Eintragung als Beratende Ingenieurin / Beratender Ingenieur (§§ 6 bis 6c und 8 Absatz 3, 4 ArchIngG M-V)“
 - a) Nummer 1.11.1 wird wie folgt neu gefasst:
„Grundgebühr 250 EUR“
 - b) Nummer 1.11.1 wird Nummer 1.11.2
 - c) Nummer 1.11.2 wird Nummer 1.11.3
 - d) Nummer 1.11.3 wird Nummer 1.11.4
 - e) Nummer 1.11.4 wird Nummer 1.11.5

Zu Nummer 1.11.1:

Die Grundgebühr wird erhoben, soweit eine Gebühr nach Ziffer 1.11.2 oder 1.11.3 nicht erhoben wird.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Schwerin, den 16. Oktober 2021

Der Präsident der Ingenieurkammer M-V

Wulf Kawan